

NIEDERSCHRIFT

über die 30.Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 22.12.2016
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 19:31 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Norbert Bläsner
Herr Dr. Bernhard Borchers
Herr Volker Bräunsdorf
Herr Günter Eckoldt
Herr Alexander Hesse
Herr Reno König
Herr Ralf Lamprecht
Herr Peter Leichsenring
Herr Georg Lindner
Frau Daniela Lobe
Herr Thomas Richter
Frau Cornelia Schmiedel
Herr Michael Schürer
Frau Silke Stelzner
Herr Steffen Thiele
Herr Mirko Tillack
Herr Thomas Winkler
Frau Rosemarie Wolf
Herr Steffen Wolf

Verwaltung

Frau Marion Franz
Herr Jens Neugebauer
Herr Torsten Walther

Schriftführer

Frau Kathrin Scherzer

Abwesend:

Mitglied

Frau Grit Gärtner	privat verhindert
Herr Wolfgang Neumann	krank
Herr Rico Rentzsch	unentschuldigt

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die dreißigste Sitzung des Stadtrates. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder, Herrn Dr. Przyborowski (BDO AG), die Mitarbeiter der Verwaltung sowie Gäste und Einwohner.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 20 (von 23) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Eine Befangenheit von Stadträten wurde nicht festgestellt oder angezeigt.

Anmerkungen bzw. Änderungen der Niederschrift des Stadtrates vom 24.November 2016 wurden durch die Anwesenden nicht angezeigt.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat Dr. Borchers und
- Herr Stadtrat König

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Herr Herbrich machte die Anwesenden auf eine Broschüre „Heidenau 2015“ aufmerksam und bewertete sie als lesenswert.

Weiterhin äußerte er sich zum Bodenrelief auf dem Marktplatz. Es sei sehr gut recherchiert, allerdings fehle das Heizkraftwerk. Zur Klärung weiterer Fragen bat er Herrn Opitz um einen Gesprächstermin.

TOP 3. Jahresabschluss 2015 - Schlussbericht über die örtliche Prüfung 146/2016

Herr Dr. Przyborowski (BDO AG) erhielt das Wort und stellte mithilfe einer Präsentation die Prüfungsschwerpunkte sowie die Prüfungsdurchführung vor. Dabei beleuchtete er die wirtschaftliche Lage der Stadt Heidenau hinsichtlich Vermögenslage, Ertragslage und Finanzlage. Weiterhin führte er einen Mehrjahresvergleich durch. Abschließend traf er wesentliche Prüfungsaussagen zur Rechnungslegung und stellte das Prüfungsergebnis vor.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau nimmt den Schlussbericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 gem. Anlage 146/2016-01 zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

**TOP 4. Jahresabschluss 2015 - Beschlussfassung über den 147/2016
Jahresabschluss zum 31.12.2015 gem. § 88
SächsGemO**

Herr Opitz verlas den Beschlusstext.

Beschluss:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 der Stadt Heidenau wird durch den Stadtrat der Stadt Heidenau

- mit einer Bilanzsumme in Höhe von 168.259.222,34 EUR und
- einem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von -392.813,40 EUR und
- einem Überschuss im Sonderergebnis in Höhe von 20.604,82 EUR festgestellt.

Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses wird mit der 'Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses' verrechnet..

Der Überschuss des Sonderergebnisses wird der 'Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses' zugeführt.

In das Haushaltsjahr 2016 werden folgende Haushaltsermächtigungen übertragen:

- Ergebnishaushalt: 742.421,24 EUR u.
- Investitionshaushalt: 4.518.629,07 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

Im Anschluss an die Beschlussfassung verließ Herr Dr. Przyborowski den Ratssaal.

**TOP 5. Richtlinie der Stadt Heidenau über die 145/2016
Brandverhütungsschau (BrVSch-Richtlinie)**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Richtlinie der Stadt Heidenau über die Brandverhütungsschau (BrVSch-Richtlinie) gemäß Anlage 145/2016-1.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 8. Grundstücksveräußerung

148/2016

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Veräußerung des bebauten Grundstückes Rudolf-Breitscheid-Straße 70 (ehemaliges Wasserwerk Gommern), Flurstück-Nr. 117/2 der Gemarkung Gommern, Größe: 10.422 m², eingetragen im Grundbuch von Heidenau, Blatt 3808 als Eigentum der Stadt Heidenau an Sylvia und Heiko Lachmann in Dresden. Der Kaufpreis beträgt 201.700,00 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 9. Erweiterung des Fernwärme-Versorgungsgebietes im Rahmen der Gesamtmaßnahme Heidenau-Südwest - Aufhebung Haushaltssperre und Deckung bisher nicht bewilligter Fördermittel **151/2016**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt:

die Aufhebung der Haushaltssperre auf der Buchungsstelle:

51.10.05.80/781500/10001

EFRE/Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an verbundene Unternehmen und Beteiligungen/Fernwärmeanschluss Heidenau Süd in Höhe von 120.000,00 EUR für 2016

sowie die Deckung bisher nicht bewilligter Fördermittel auf der Buchungsstelle:

51.10.05.80/681190/10001

EFRE/Investitionszuweisungen vom Land/Fernwärmeanschluss Heidenau Süd in Höhe von 96.000,00 EUR für 2016

durch Haushaltsmittel zu Lasten der Liquiditätsreserve in Höhe von 96.000,00 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 10. Erweiterung des Fernwärme-Versorgungsgebietes 150/2016
im Rahmen der Gesamtmaßnahme Heidenau-
Südwest - Förderung des Einzelprojekts**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Förderung des Einzelprojekts „Erweiterung des Fernwärme-Versorgungsgebietes“ des Maßnahmenträgers Technische Dienste Heidenau im Rahmen der Gesamtmaßnahme: Heidenau Südwest des Förderprogrammes des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Höhe von maximal 120.000,00 EUR (netto) mit Haushaltsmitteln aus dem Haushaltsjahr 2016.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 11. Antrag der Fraktion HBI-SPD zur Entwicklung eines 149/2016/1
Konzeptes zur Schaffung eines für den Benutzer
kostenfreien und datenschutzfreundlichen WLAN
nach der Klärung des Breitbandausbaus in der Stadt
Heidenau.**

Herr Opitz wies darauf hin, dass im Anschluss an die Vorberatung im Bauausschuss eine Änderung der Beschlussvorlage erfolgte.

Herr Stadtrat Thiele bestätigte, dass in Folge der Diskussion über den Antrag seiner Fraktion im Bauausschuss ein Kompromiss gefunden wurde, den auch die Verwaltung mittragen könne.

Herr Stadtrat Schürer unterstützte den Antrag und merkte an, dass in Heidenau bereits einige Vermieter, Hotels und auch der Real-Markt freies WLAN anbieten.

Herr Stadtrat Eckoldt regte die Freischaltung des WLAN im Rathaus an. Herr Opitz wies auf die Problematik der beschränkten Kapazität und auf das bestehende Haftungsrisiko hin.

Herr Stadtrat König ergänzte, dass bei der Bereitstellung einige Dinge berücksichtigt werden müssten, wie die Erfahrung anderer Gemeinden gezeigt habe.

Herr Stadtrat Bläsner war der Auffassung, dass der Weg unbedingt in die Richtung gehen müsse und Deutschland in diesem Bereich gegenüber anderen europäischen Ländern zurückstehe. Man solle bei der Umsetzung des Konzeptes auch die Erfahrungen anderer Gemeinden nutzen.

Herr Stadtrat Wolf unterstützte den Antrag im Namen der Fraktion DIE LINKE / Grüne.

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, nach Klärung der Breitbandversorgung in der Stadt Heidenau ein Konzept (Prüfung technischer und finanzieller Aufwand) für die Schaffung eines für den Benutzer kostenfreien und datenschutzfreundlichen WLAN an stark frequentierten öffentlichen Orten in Heidenau zu entwickeln.

Hierbei sollen folgende Bereiche prioritär betrachtet werden:

- Marktplatz,
- Ernst-Thälmann-Str.
- Platz der Freiheit,
- touristisch und freizeitmäßig stark frequentierte Orte.

In die Konzeptentwicklung sollen gegebenenfalls einbezogen werden:

- örtlicher Einzelhandel,
- Gaststätten,
- Wohnungsgesellschaften,
- ein möglicher Realisierungspartner.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	20
JA-Stimmen	17
NEIN-Stimmen	2
Enthaltungen	1

mehrheitlich zugestimmt

TOP 12. Annahme von Spenden gem. § 73 Abs. 5 GemO 156/2016

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt über die Annahme von Spenden gem. Anlage 156/2016-1.

Abstimmungsergebnis Sachspenden lfd. Nr. 10:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Abstimmungsergebnis Sachspenden lfd. Nr. 11:

Anwesend	20
JA-Stimmen	20
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 13. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Opitz gab die in nichtöffentlicher Sitzung am 24.11.2016 gefassten Beschlüsse 141/2016 und 142/2016 bezüglich der Personalangelegenheiten von Frau Schilling und Frau Knöfel öffentlich bekannt.

Herr Opitz informierte die Anwesenden außerdem über die aktuelle Anzahl der Asylbewerber, von 184 zur Verfügung stehenden Plätzen seien derzeit 117 Plätze belegt.

Anschließend übergab er das Wort an Frau Franz, sie sprach zum Stand der Baumaßnahmen im Stadtgebiet:

- Freigabe der Pirnaer Straße
- Kanalsanierung Heidenau Nord
- Kellerbereich des Pestalozzi-Gymnasiums

Frau Franz teilte mit, dass der Fördermittelbescheid für die Beseitigung des belasteten Bodens am Wohngebiet „Am Mühlgraben“ eingegangen sei.

Herr Opitz bat um Beachtung, dass der Verwaltungsausschuss sowie der Bauausschuss im Februar 2017 aus organisatorischen Gründen im Stadthaus stattfinden werden.

Herr Stadtrat Dr. Borchers erkundigte sich nach der Kapazität des Pumpenhauses an der Pirnaer Straße. Frau Franz verwies auf die Landestalsperrenverwaltung, deren Berechnung habe eine ausreichende Kapazität in Hochwasserlagen ergeben.

Weiterhin wollte Herr Stadtrat Dr. Borchers gern wissen, ob die Ilsequelle bereits mit eingebunden sei. Frau Franz stellte diese Maßnahme für die Jahre 2021 / 2022 in Aussicht. Auch Herr Stadtrat Schürer interessierte sich für die Einbindung der Ilsequelle und des Pechhüttenbachs in das Pumpwerk. Herr Opitz erklärte, dass momentan auch diese Gewässer in das Pumpwerk eingebunden seien, es sich aber um eine Übergangslösung handele.

Frau Stadträtin Wolf sprach zum Thema Flüchtlinge und das Zusammenleben mit den Bürgern der Stadt Heidenau. Es hätten sich bereits Freundschaften und Patenschaften entwickelt und es gäbe viele Hilfsangebote. Auch das Jolkafest in der vergangenen Woche sei ein schöner Beitrag dazu gewesen. Sie richtete an alle Anwesenden die Bitte, weiter mitzuhelfen, um das Zusammenleben positiv zu gestalten.

Herr Stadtrat Eckoldt sprach den Wunsch aus, dass die neue Bauamtsleiterin längerfristig für die Stadt tätig sein möge.

Herr Opitz wünschte anschließend allen Anwesenden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Frau Scherzer
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Herr Dr. Borchers
Stadtrat

Herr König
Stadtrat